

Kreisheimatpfleger, Maler und Autor – Rupert Berndl!

Der pensionierte Lehrer hat ein besonderes Kochbuch herausgebracht

Waldkirchen. Schon seit Wochen ist die Präsentation von Rupert Berndls neuestem Buch im Barankeller ausverkauft. Kreisheimatpfleger Berndl, 1940 in Passau geboren und aufgewachsen, hat wieder ein Kochbuch herausgegeben: „Kartoffelsterz und Hollerkoch – Rezepte aus schweren Zeiten“ (erschienen im SüdOst Verlag). Wer ein signiertes Exemplar haben will, der kann ein solches bei der Buchhandlung im Baronhof bestellen (Tel. 08581/3101).

Der Kreisheimatpfleger für den südlichen Landkreis Freyung-Grafenau hat handgeschriebene Kochbücher auf Flohmärkten gefunden und aus den Rezepten und Zutaten Rückschlüsse auf das karge Leben der Menschen geschlossen.

Die beiden Weltkriege brachten großes Elend und schlimme Not in einem bis dahin unbekanntem Ausmaß über die Bevölkerung.

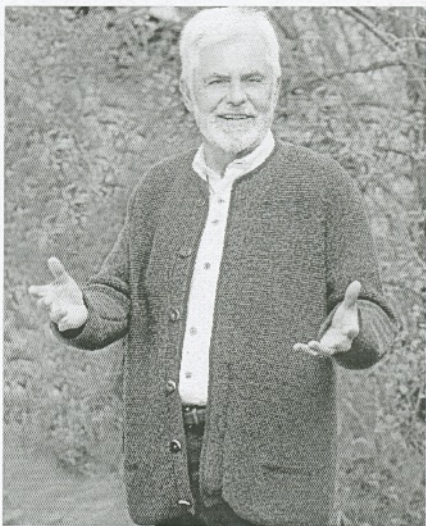
Auch die ersten Jahre nach den Kriegen waren sehr schwer. Fast alle Lebensmittel waren auf ein Existenzminimum rationiert.

In mehreren handgeschriebenen Kochbüchern entdeckte Rupert Berndl einfallsreiche und raffiniert zusammengestellte Kochrezepte aus einer Zeit, in der es galt, mit dem Wenigen, das noch zur Verfügung stand, die Familien satt zu bekommen.

Wohl gerade deshalb besann man sich in diesen Jahren wieder auf einfache, nahezu vergessene Rezepte aus Großmutterns Zeit.

Eine große Auswahl davon ist wesentlicher Inhalt des neuen Buches. Die so zusammengetragenen Kochanweisungen sind geprägt vom sparsamen Umgang mit Nahrungsmitteln. Sie zielen gezwungenemmaßen auf eine kalorienarme und trotzdem sehr leckere Kost ab.

Berndl hat selbst einige Erinnerungen an die Kriegszeit. Aufgewachsen in Passau besuchte man wohl im Winter 1944 eine weitschichtige Verwandte in Böhmizwiesel. Dort hatte man geschlachtet, auf einem Tisch im Erdgeschoss waren Fleisch-



Rupert Berndl, Kreisheimatpfleger, Maler und Autor. Foto: PM

stücke angefroren, die Bäuerin meinte, die Mutter könne sich was nehmen, wenn sie es vom Tisch bekomme. „Ich habe heute noch das Bild meiner Mutter vor Augen, wie sie auf dem Tisch kniend verzweifelt versucht hatte, das größte Stück Fleisch loszubekommen“, erinnert sich Berndl.

Kulturpreis für den Künstler Berndl

Rupert Berndl studierte Malerei und Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in München. Von 1965 bis 2005 war er Kunsterzieher am Johannes Gutenberg Gymnasium in Waldkirchen, ab 1999 dort stellvertretender Schulleiter.

Berndl malt(e) in Öl und Aquarell, fertigt Metall-Skulpturen. Er gründete die Künstlergruppe „Die Eule“. Berndl hat 2003 den Kulturpreis des Kulturkreises Freyung-Grafenau erhalten.

Seit 1974 ist er als Kreisheimatpfleger im südlichen Landkreis Freyung-Grafenau und als Dozent für Glasmalerei / Meistertkurse im Glaserhandwerk in



„Kartoffelsterz und Hollerkoch – Rezepte aus schweren Zeiten“, erschienen im Süd-Ost Verlag.

Viilshofen tätig. Ebenfalls im SüdOst Verlag hat Berndl ein Buch mit witzigen Geschichten und humorvoll-hintergründigen Gedichten herausgebracht, Titel „Stimmt's?“ Die Illustrationen darin stammen von ihm.

Nächstes Jahr, 2015, zu seinem 75. Geburtstag, soll Rupert Berndl ab Oktober eine große Ausstellung auf Schloss Wolfstein bekommen.